

# Liturgievorschlag für den 22. Sonntag im LJB

## Beginn

Nach langjähriger Forschungsarbeit ist der amerikanische Psychologe Philip Zimbardo zu dem Ergebnis gekommen, dass jeder Mensch zum Bösen fähig ist, wenn die entsprechenden Umstände gegeben sind. So etwas hört kein Mensch gerne. Viel lieber zeigen wir uns von unserer besten Seite. Wenn Probleme und Schwierigkeiten auftauchen, suchen wir die Ursachen gerne beim Anderen. Im religiösen Bereich kommt noch die Versuchung dazu, sich durch frommes Getue reinzuwaschen. Jesus analysiert solches Verhalten schonungslos. Der Dienst am Reich Gottes braucht keine frömmelnden Selbstdarsteller. Gebraucht werden Menschen, die sich mit ihrem ganzes Denken, Fühlen und Handeln dafür einsetzen, dass Gottes Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Liebe in dieser Welt spürbar wird.

## Kyrie

Herr Jesus Christus,  
du hast unter dem religiösen Gesetz deines Volkes gelebt  
und dir doch die Freiheit bewahrt

**Herr, erbarme dich unser**

Du hast alle Gebote aufgehoben  
und in dem einen Gebot der Liebe zusammengefasst

**Christus, erbarme dich unser**

Du willst, dass wir durch den Geist der Gottes- und Nächstenliebe  
alle anderen Gebote und Gesetze erfüllen

**Herr, erbarme dich unser**

## Vergebungsbitte

Der gute und treue Gott erbarme sich unser. Er nehme alles von uns, was uns belastet, und lasse uns mit frohem Herzen diese Feier begehen. Amen.

## Oder

Herr Jesus Christus,  
die Liebe zu uns führte dich auf unsere Erde.

**Herr, erbarme dich**

In Herzlichkeit mit uns verbunden  
willst du mit uns durch unser Leben gehen.

**Christus, erbarme dich**

Dir, deiner Liebe und Fürsorge vertrauen wir uns neu an.

**Herr erbarme dich**

### **Vergebungsbite**

Mit der Fülle seines Erbarmens und seiner Gnade komme uns der Herr entgegen. Er stärke uns, unser Leben mit seiner Hilfe zu bewältigen. Er richte uns auf, wo wir zu Fall gekommen sind. So lasse er uns sein Heil immer neu erfahren. – Amen.

### **Tagesgebet**

Guter und treuer Gott,  
du schaust nicht auf Äußerlichkeiten,  
auf Schein und Mächtetern-Sein.  
Du siehst das Herz eines jeden Menschen.  
Das tut gut und dafür danken wir dir.  
Stärke uns und bewahre uns den Blick für das Wesentliche.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Lesung:** Dtn 4,1-2.6-8 / Jak 1,17-18.21b-22.27

**Evangelium:** Mk 7,1-8.14-15.21-23

### **Fürbitten**

Lasst uns beten zu Jesus Christus, der unsere Herzen kennt und um unsere Nöte weiß:

- \* Schenke deiner Kirche immer neu Männer und Frauen, die mit prophetischer Kraft deinen Willen und deine Liebe verkünden.
- \* Lass alle Menschen, die dich suchen, deine Gebote als Weisungen auf dem Weg zur wahrhaftigen Freiheit erfahren.
- \* Hilf, dass Feindschaft und Gewalt zwischen den verschiedenen Religionen und Ländern überwunden werden.
- \* Schau auf alle Menschen, die weltweit auf der Flucht sind.
- \* Nimm unsere Verstorbenen in dein ewiges Reich auf. Heute beten wir besonders für:

Bleibe uns nahe und höre unser Beten durch Christus, der in der Einheit des Geistes mit dir lebt und liebt in Ewigkeit. Amen.

### **Zum Vater unser**

Das Vater unser fasst alles zusammen, was wir zu einem erfüllten Leben brauchen. Es ist das Gebet, das uns Jesus selbst hinterlassen hat. Zusammen mit der ganzen Christenheit beten wir nun voll Vertrauen:

### **Friedensgebet**

Das Wort des Friedens nicht nur hören und sagen, sondern auch danach handeln. Um die Kraft dazu bitten wir dich:

### **Meditation**

Gott - sprich ein Wort in meine Ohren  
ein Wort, das Sinn hat  
Zünd ein Licht an in meinen Augen  
ein Licht, das nicht erlischt  
Leg ein Lied auf meine Lippen  
ein Lied, das begeistert  
Gib eine gute Nachricht in meinen Mund  
eine Nachricht, die frei macht  
Wirk eine Tat in meinen Händen  
eine Tat, die prägt  
Wirf einen Rhythmus in meine Füße  
einen Rhythmus, der bewegt

### **Schlussgebet**

Allmächtiger Gott,  
du hast uns gestärkt durch das lebendige Brot,  
das vom Himmel kommt.  
Deine Liebe,  
die wir im Sakrament empfangen haben,  
mache uns bereit,  
dir in unseren Brüdern zu dienen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### **Segensgebet**

Gott schenkt seine Nähe allen,  
die sich darum bemühen,  
die ihre Türen öffnen,  
um ihn einzulassen.  
So dürfen wir voll Dankbarkeit  
Gottes Segen empfangen  
+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

## Anhang

Wenn uns alles zu gelingen scheint,  
wenn wir glauben wir könnten die Welt aus den Angeln heben,  
dann lass uns erkennen, dass du die treibende Kraft zum Guten bist.  
Wenn wir meinen  
das Böse sei überall nur nicht in uns,  
dann zeige uns wie gefährdet wir sind und wie es wirklich um uns steht.

----- // ----- // ----- // -----

Nicht auf reine Hände und Teller kommt es an,  
sondern auf die Reinheit des Herzens und seine innere Bereitschaft.  
Denn wenn das Herz nicht betet, bemüht sich die Zunge umsonst.  
Sinnlos ist so ein Gottesdienst.  
Gott lässt sich nicht blenden.  
Er sieht das Außen und mehr noch das Innen!

*Texte entnommen aus:*

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;  
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

## **Fürbitten**

Lasst uns beten zu Jesus Christus, der unsere Herzen kennt und um unsere Nöte weiß:

- \* Schenke deiner Kirche immer neu Männer und Frauen, die mit prophetischer Kraft deinen Willen und deine Liebe verkünden.
- \* Lass alle Menschen, die dich suchen, deine Gebote als Weisungen auf dem Weg zur wahrhaftigen Freiheit erfahren.
- \* Hilf, dass Feindschaft und Gewalt zwischen den verschiedenen Religionen und Ländern überwunden werden.
- \* Schau auf alle Menschen, die weltweit auf der Flucht sind.
- \* Nimm unsere Verstorbenen in dein ewiges Reich auf. Heute beten wir besonders für:

Bleibe uns nahe und höre unser Beten durch Christus, der in der Einheit des Geistes mit dir lebt und liebt in Ewigkeit. Amen.

## **Meditation**

Gott - sprich ein Wort in meine Ohren  
ein Wort, das Sinn hat  
Zünd ein Licht an in meinen Augen  
ein Licht, das nicht erlischt  
Leg ein Lied auf meine Lippen  
ein Lied, das begeistert  
Gib eine gute Nachricht in meinen Mund  
eine Nachricht, die frei macht  
Wirk eine Tat in meinen Händen  
eine Tat, die prägt  
Wirf einen Rhythmus in meine Füße  
einen Rhythmus, der bewegt

*Texte entnommen aus:*

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;  
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoriste*